



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Andrea Albrecht
(Heidelberg)

„Überspitzte Gleichnisse". Otto Neuraths Erwiderung auf Max Horkheimers Kritik am Logischen Empirismus

Mit der Publikation des Essays „Der neueste Angriff auf die Metaphysik“ im Jahr 1937 beendete Max Horkheimer, in enger Abstimmung mit Theodor W. Adorno, die Bemühungen der Kritischen Theoretiker, mit den inzwischen weitgehend exilierten Vertretern des Wiener Kreises und der Berliner Gruppe ins Gespräch zu kommen. Stattdessen zielte man nun auf eine „immanente Liquidierung des Positivismus“. Otto Neurath, der ein Jahr zuvor noch zu Gesprächen nach New York gereist war, reagierte geschockt, verfasste aber noch im gleichen Jahr eine Erwiderung, in der er höchst besonnen auf die Vorwürfe seiner Kritiker antwortete und zugleich vorführte, wie er sich eine kritische Auseinandersetzung trotz Meinungsverschiedenheiten vorstellte. Mein Beitrag rekonstruiert die Auseinandersetzung und stellt Neuraths bis heute nicht im Original publizierten Essay „Einheitswissenschaft und logischer Empirismus. Eine Erwiderung“ (1937) als Exemplifikation eines Ideals kritischer Praxis vor, das sich von der Praxis der Kritischen Theorie deutlich unterscheidet.

Nach dem Studium der Mathematik, Germanistik und Philosophie in Bremen, Hamburg und Göttingen habe ich 2003 am Seminar für deutsche Philologie der Universität Göttingen promoviert, war anschließend dort für zwei Jahre an der Akademie der Wissenschaften beschäftigt und im Anschluss daran für zweieinhalb sehr schöne Jahre als Visiting Scholar an der University of California, Berkeley. Ab Herbst 2007 habe ich als Emmy Noether Fellow am Deutschen Seminar der Universität Freiburg und am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) gearbeitet und mich hier 2011 zum Verhältnis von exakter Wissenschaft (insbesondere Mathematik), Literatur und Kulturtheorie habilitiert. Zwischen 2012 und 2017 habe ich die Abteilung Neuere deutsche Literatur II der Universität Stuttgart geleitet, bis ich im Herbst 2017 dem Ruf auf eine Professur an die Universität Heidelberg gefolgt bin.

Tag, 18.07.2018
18 c.t. Uhr
Raum N.10.20

Volker Remmert
Gregor Schiemann
www.izwt.uni-wuppertal.de

